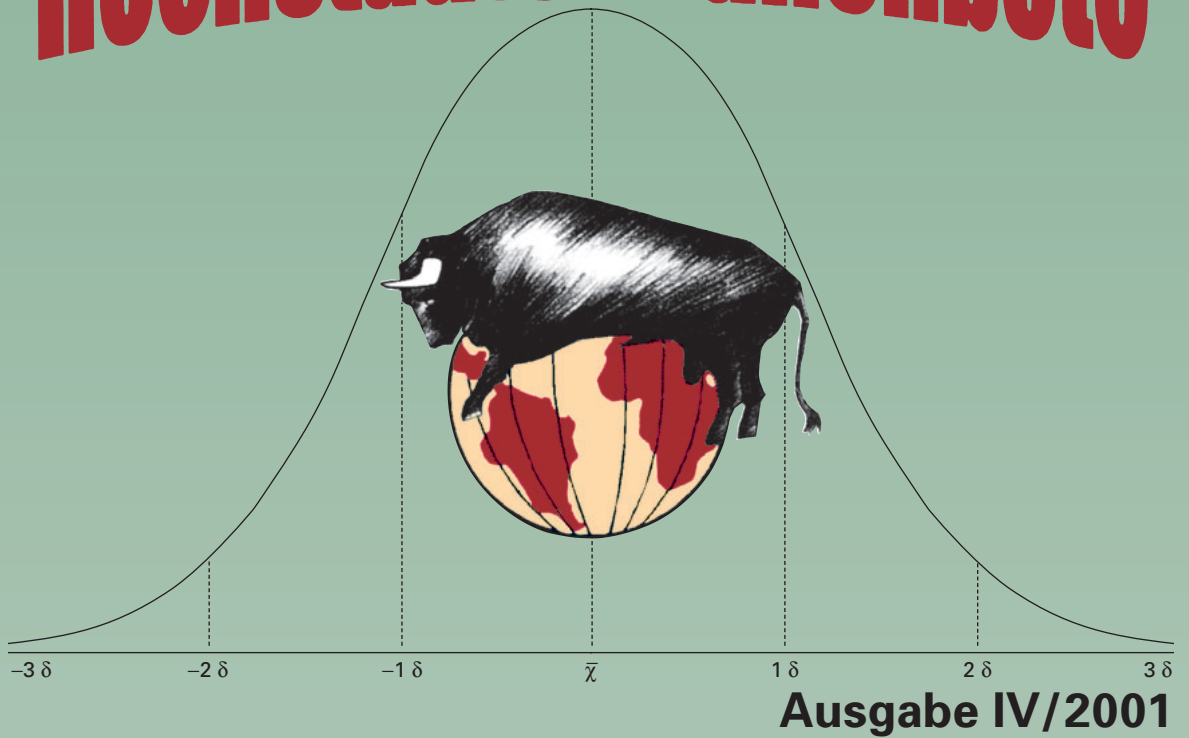


B
E
S
A
M
U
N
G
S
V
E
R
E
I
N

Höchstädter Bullenbote



N
O
R
D
S
C
H
W
A
B
E
N



e.
V.

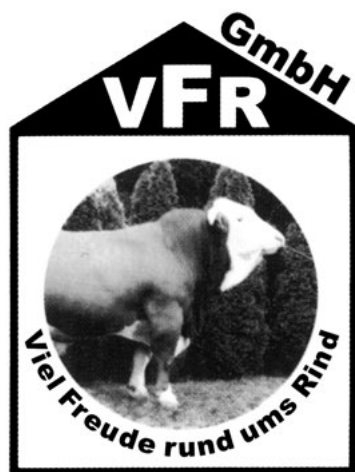
Besamungsstation – Ensbachstraße 17 – 89420 Höchstädt / Donau

Stationsleiter: Dr. Dr. R. Lömker

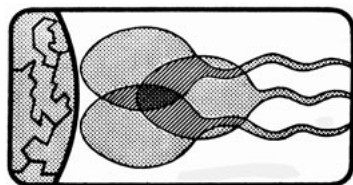


Inhaltsverzeichnis

Bitte die Besamungsanmeldungen
immer so früh abgeben, daß für
die Besamungsbeauftragten keine
teuren Umkehrfahrten nötig werden!



Gesellschafter der VFR-GmbH



Gesellschafter der Spermex
Gesellschaft für den Im- und
Export von tiefgefrorenem
Tiersperma mbH

	Seite
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	3
Zweitbewertung einiger bekannten Bullen	4
Höchstädter Stationsmützen	5
Neue Gebührenordnung für das Jahr 2002 in Euro	6
Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen	6
Geprüfte Vererber	7
Prüfbullen	11
Bullenangebot einiger Fleischrinderrassen	14
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	15
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	16

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung und Embryotransfer	Frau Grimminger Frau Markmann Frau Müller	09074 / 9559 - 15
Klauenpflege	Frau Müller	09074 / 9559 - 20
Scheinerfassung	Frau Kommer	09074 / 9559 - 17
Buchhaltung	Herr Schnürch	09074 / 9559 - 19
Zentrale	Frau Zanggl	09074 / 9559 - 0
Stationsleitung	DDr. Lömker	09074 / 9559 - 10
Faxnachricht	Sekretariat	09074 / 9559 - 25
Internet	Hausseite E-Mail-Adresse	http://www.bv-hoechstaedt.de rloemker@bv-hoechstaedt.de

Bild Titelseite:

Zwei Töchter zweier neuer TOP-Stars in Höchstädt: Links die HOCHREP-Tochter „ELITE“ von Herrn Paul Büschl und rechts die RUCK-Tochter „ORSA“ von Herrn Josef Mayer. Beide stehen in der Ortschaft Roggden in der Nähe Höchstädts. Beide Bullen glänzen durch ihre Leistungs-, Fundament- und, wie man auf den unteren Bildern sieht, beste Eutervererbung.

(Fotos: Hans-Martin Seidl, VFR-GmbH)

Herausgeber:	Besamungsverein Nordschwaben e.V.
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich nach der Zuchtwertschätzung
Redaktion:	Dr. Dr. R. Lömker
Formatvorbereitung:	E. Schnürch
Gestaltung und Druck:	Roch Druck, Am Fallenweg 55, 89420 Höchstädt



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Mit der Novemberzuchtwertschätzung gibt es in Höchstädt eine erfreuliche Stabilisierung der Zuchtwerte fast aller Bullen. Es gibt eine neue Nr. 1, die auch überregional aufmerken lassen wird. Es ist dies der Bulle *Hochrep* (Vater *Hodach*, Mutter *Report*), der für die gezielte Paarung vorgeschlagen ist und als der vermutlich beste *Hodach*-Sohn gelten muß. *Hochrep* hat einen Milchwert von 133, einen Fleischwert von 108 und damit einen Gesamtzuchtwert von 130. Er vergrößert Rahmen, verbessert Fundamente und vererbt gute Euter. Auch der Bulle *Regress* hat sich verbessert, und zwar je einen MW-Punkt auf 135, einen FW-Punkt auf 114 und damit zwei GZW-Punkte auf nunmehr 129. Seine Töchter sind nach Exterieur gut annehmbar, er residiert im „Club der 1000er“, d.h. der Milchmengenzuchtwert beträgt mehr als 1000 kg plus. Damit läßt er bei Anpaarung an eine durchschnittliche Kuh eine Milchmengensteigerung bei deren Tochter von 500 kg gegenüber der Mutter erwarten. Ihm zugesellt bleiben in diesem Club *Roesbach* und *Roell*, die sich ebenso durch extreme Milchmengenvererbung auszeichnen.

Danach folgen die *Malf*-Söhne, *Macho* und *Malard*, von denen *Malard* das ausgeglichene Vererbungsbild aufweist und sehr gleichmäßig gute Töchter hervorbringt. *Malard* ist ein gemeinsamer Neustädter, Marktredwitzer und Höchstädter Bulle, der mit GZW 124 und makellosen übrigen Bewertungsmerkmalen weiterhin als der beste *Malf*-Sohn gelten kann. Sein MW 125 und FW 107 zeugen von sehr hohem Leistungs- und Vererbungspotential. Alle wertbestimmenden Merkmale der Zuchtleistung sind im positiven Bereich, die Melkbarkeit ist in Ordnung. Die Exterieurvererbung ist nach Rahmen, Bemuskelung, Fundament und Euter „dreistellig“, d.h. relativ über dem Durchschnitt, womit seine besondere Ausnahmestellung unter den TOP-Vererbern dokumentiert ist. *Macho* hat sich erfreulicherweise auf MW 125 (+1) und GZW 127 (+1) verbessert. Mit seiner guten Melkbarkeit und herausstechenden Fundamentvererbung bleibt er ein beliebter und viel eingesetzter Bulle.

Sehr zur Freude der Station hat sich nun auch der Vollbruder zu *Ringo*, der Bulle *Ruck* zurückgemeldet

und wartet auf Anhieb mit MW 129 auf. Er ist ein besonders empfohlener Fundament- und Eutervererber, der stabile Fesseln und hohe Trachten sowie weit ausgedehnte Euter mit starken Zentralbändern macht. Er ist ausgewiesen mit der besten Schätzung für paternale Kalbeeignung (Eigeneinfluß Bulle) mit der Relativzahl (RZ) 120 sowie mit RZ 110 für maternale Kalbeeignung (Töchtereignung Bulle). Den größten Sprung in der Höchstädter Bullenriege hat der Bulle *Hoch* vorgelegt, der auf MW 128 (+5) und GZW 121 (+3) gestiegen ist. Er wollte sich wohl auch der besonderen Empfehlung aus dem letzten Höchstädter Bullenboten als würdig erweisen und verdient sich somit die Vorschuß-Lorbeeren auf reelle Weise selbst. Als allerbesten Exterieurvererber zieht er mittlerweile auch das Interesse aus dem Ausland auf sich. Er bleibt weiterhin sehr empfohlen als der momentan interessanteste *Hodach*-Sohn im ausgeprägten Zueinutzungstyp.

Als Import unter einer Nutzungsvereinbarung bleibt auch der Bulle *Rosner* eine besondere Empfehlung wert. *Rosner* mit Stärke als Inhaltsstoffvererber hat den MW von 129 gehalten. Seine Exterieurvererbung ist rahmenbetont, fundamentstark und besonders euterverbessernd.

Rai hat die Leistungsdaten knapp gehalten und ist nun ja schon mehrere Quartale ein überdurchschnittlicher „Gebrauchsstier“, mit dem solide Nachzucht erhalten wird. Der Bulle *Roy* überzeugt weiterhin durch hohe absolute Töchterleistungen. Nach Exterieur sind die Töchter als sehr gebrauchssicher einzustufen; *Roy* ist wie *Ramir* aber nur auf großen Kühen empfehlenswert, da deren paternale Abkalberaten auf etwas häufigere Problemgeburten hinweisen. Beide sind fehlerfreie Exterieurvererber.

Der Bulle *Reporter* ist weiter sehr stabil bei MW 129 und FW 97. Sein GZW ist um einen Punkt gestiegen. Er vererbt den modernen Typ und macht rahmige, lange und etwas schlankere Kühe. Er brilliert auf sicherer Leistungsgrundlage mit beachtlichen Inhaltsstoffen, ordentlicher Melkbarkeit (108), viel Rahmen (114) und besten Eutern (116).

Wein und *Zagreb* müssen leider ausscheiden. *Reiz* hingegeben meldet sich das dritte Mal zurück, nachdem er schon zweimal „abgetaucht“ war. Dazu hat ihm der in dieser Schätzung erstmals mit berechnete Zuchtwert für Nutzungsdauer (ND) verholphen. Mit dem ND-Zuchtwert von 114 hat er die Töchter gemacht, die deutlich länger in den Betrieben verblieben sind und offensichtlich sehr gut arbeiten, wie auch die absoluten Milchleistungen (Töchtergruppe



melkt durchschnittlich >5800 kg Milch in der Laktation) zum Ausdruck bringen. Er hat sich als brauchbarer Kalbinnenstier erwiesen.

Überregional bleibt als besondere Spezialität der Bulle *Repuls* zu nennen. Er ist mit 153 MW eine bleibende Lichtgestalt und streitet sich mit dem Bullen *Rolo* um den besten Platz, der nach dieser Schätzung jedoch noch einmal vom Bullen *Honer* beansprucht wird. Dieser hat mit einem ND-Zuchtwert von 127 weit über-

durchschnittlich lebensstarke Nachkommen und mit einer RZ für Zellzahl von 112 auch besondere Euter-gesundheit in seiner Nachkommenschaft verankert.

Ansonsten freuen wir uns, ein weiteres Mal wieder ein äußerst attraktives Bullenangebot vorhalten zu können. Die nach Preis-Leistungsverhältnis besonders empfohlenen Bullen sind *Borneo, Friese, Hoch, Hochrep, Malard, Reef, Regress, Renom, Robert, Rolo* und *Ruck*.

Zweitbewertung einiger bekannter Bullen

Bevor von den überregional eingesetzten, auch für die gezielte Paarung empfohlenen Bullen die Söhne in die Prüfung gehen, werden erstbewertete Töchter noch einmal angefahren, um deren Exterieurbewertung erneut zu überprüfen und auf fortbestehende Gültigkeit abzusichern.

Dabei ist es nicht ungewöhnlich, daß die Erstbewertung von der Zweitbewertung erheblich abweicht, weil die Kühe unterschiedliche genetische Anlagen für die belastungs- und alterungsbedingten Formanpassungen haben. Natürlich geht es bei der Verbesserung der Rinderpopulation und dem Zuchtfortschritt nach Leistungsmerkmalen darum, bevorzugt jene Söhne weiter zu prüfen, deren Väter die besten genetischen Eigenschaften auch für Formerhalt und Nutzungsdauer aufweisen, was ja vollständig erst zu einem viel späteren Zeitpunkt klar darliegt.

Die lebensaltersabhängige und entwicklungsgekoppelte Ausformung und Exterieurentwicklung der Kühe ist für weitere Züchtungsentscheidungen in den Kuhherden aber genauso bedeutsam, da es sich immer wieder gezeigt hat, daß eine Zucht mit noch

jungen und unsicher geschätzten Bullen risikoreich sein kann. Deshalb ist es zunehmend ratsam, bevor man sich von hochpreisender und überzogener Reklame beim Bulleneinsatz leiten läßt, lieber in Geduld zu investieren und auf Bewährtes zu setzen. Nicht die lautestbeworbenen sind notwendigerweise die besseren Bullen, wie unten an Beispielen gezeigt wird.

Sicher beinhaltet auch die nicht maximal erreichbare Genauigkeit der Erstbewertung und Zweitbewertung eine Erklärungsmöglichkeit für Abweichungen, da unweigerlich personelle und subjektive Komponenten in die Bewertung einfließen und zudem die Datenerhebung lediglich auf Stichproben basiert.

Die Zweitbewertungen enthalten neben Maßen und Noten auch einen beschreibenden Teil der Bewerter, der den gesamten Eindruck zusammenfaßt. Die gesammelten Daten allerdings beziehen sich auf Maße für die Körperausdehnung nach Größe, Länge und Tiefe beim Rahmen sowie auf Noten für Bemuskelung, Fundament und Euter. Nachfolgend die Veränderungen der Werte in der Zweitbewertung von Bullen, die auch in Nordschwaben häufiger eingesetzt wurden (*Tabelle unten*):

Angehängt einige Auszüge aus den Prüfberichten: Bei **Stego** heißt es: „In den Formmerkmalen zeigten die Töchter sich sehr stabil. Verbraucherscheinun-

Bulle	Rahmen	Bemuskelung	Fundament	Euter	Station
Stego	+ 0,24	+ 0,08	+ 0,36	+ 0,08	Meggle
Winzer	+ 0,16	- 0,04	+ 0,16	+ 0,16	Meggle
Ralbit	+ *	+ 0,15	- 0,05	+ 0,10	Höchstädt/Neustadt
Randy	+ *	- 0,08	- 0,25	- 0,17	Grub
Samurai	+0,41	+ 0,54	+ 0,13	- 0,33	Grub

* Vergleichswert nicht verfügbar, aber positive Veränderung



gen waren kaum festzustellen. Fessel und Klauen ohne größere Mängel. Insgesamt war der Eutersitz gut, so daß 8x die Euternote angehoben wurde.“

Bei **Winzer** heißt es: „Bei den Fundamentmerkmalen fielen die trockenen Sprunggelenke besonders positiv auf. Winkelung, Fessel und Trachten waren ohne grobe Mängel. In der Eutervererbung bestätigten die Winzer-Töchter den hervorragenden Eindruck der Erstbewertung. Die drüsigen Euter werden von starken Zentralbändern gehalten, so daß beim Eutersitz auch hohe Ansprüche erfüllt werden.“

Bei **Ralbit** heißt es: „Die gute Bemuskelung aus der Erstbewertung hat sich bestätigt. Hinsichtlich Fundament waren keine Verschlechterungen zu beobachten. Die Euter zeigten auch nach 3 Kälbern genügend Festigkeit.“

Bei **Randy** heißt es: „Vor allem bei Kühen, die bei der Erstbewertung schon Schwächen in Winkelung und Fessel erkennen ließen, waren diese Mängel verstärkt ausgeprägt. Der Euterboden bei unterschiedlicher Ausbildung der Zentralbänder und die Voreuterlänge waren Anlaß für die Rückstufungen.“

Bei **Samurai** heißt es: „Die meist klaren Sprunggelenke zeigten eher Neigung zu stärkerer Winkelung. Vereinzelt traten nachgebende Fesseln auf. Die

Schenkeleuter waren überwiegend kurz und tief angesetzt. Die teilweise gestuften Euter konnten insgesamt im Sitz nicht mehr befriedigen.“

Hieran ist ganz eindrücklich zu erkennen, daß ausgerechnet die zwei letzten, sehr teuer an Höchstädt verkauften Bullen in den wesentlichen Merkmalen massiv enttäuscht haben und sich nicht einmal für einen Bruchteil des Aufpreises als wert erwiesen haben. Die anderen Bullen dagegen haben erheblich zur betrieblichen Wertschöpfung bei den Rinderhaltern beigetragen, weil sie über ihre Töchter weit mehr wert geworden sind, als sie gekostet haben. Uns freut diese Tatsache deshalb ein wenig, weil wir im Höchstädter Bullenboten die in der Zweitbewertung nun wesentlich verbesserten Bullen mehrfach empfohlen haben (und die anderen schon damals nicht) und wir mit unseren Empfehlungen einmal mehr richtig gelegen haben. Glücklicherweise wurden die ersten drei Bullen zusammen wesentlich häufiger eingesetzt, als die letzten beiden. Wir sind auch zukünftig sehr sicher, mit unserer objektiven Bullenempfehlung ganz nachhaltig zur Verbesserung des nordschwäbischen Tiermaterials beizutragen und sind deshalb stolz auf das Vertrauen der hiesigen Züchter.

Höchstädter Stationsmützen

Mit Beginn des neuen Jahres sollen alle Mitglieder des Besamungsvereins mit einer kleinen Aufmerksamkeit von der Besamungsstation bedacht werden. Schon im Herbst wurde dazu mit viel Feingefühl und Geschmack der Damen der Station eine möglichst ansprechende Schirmmütze (auch „Base-Cap“ genannt) in Auftrag gegeben, die demnächst über die Besamungsbeauftragten in die Mitgliedsbetriebe verteilt werden soll. Im Bild ist schon mal ein Vorbote oder Prototyp zu sehen, von dem wir hoffen, daß er demnächst viele Häupter zielt. Die Mützen sind sehr praktisch, helfen gegen Staub, wedelnde Kuhschwänze und im Sommer gegen intensiven Sonnenstrahl.

Wir möchten mit dieser Aktion auch ein wenig den Stolz zum Ausdruck bringen, der von der Akzeptanz unserer Bullen-Empfehlungen auf der Mitgliederseite herrührt. Diese bereiten wir sehr sorgfältig vor und geben sie zudem mit bestem Wissen weiter, um den Nutzen der nordschwäbischen Züchter zu mehren.



Herr Kratzer hat hier neben seinen vielfältigen Aufgaben für die Mitglieder des Besamungsvereins eine weitere übernommen: die Erstvorführung eines Vorbotes der auf dem Schiffsweg befindlichen Mützen.

Damit sollen vor allem die nordschwäbischen Herden vor den falschen Versprechungen mancher Mitbewerber und falscher Reklameschreier geschützt werden, die vielen Betrieben in den letzten Jahren zu einem beklagenswerten, wenn auch anschaulichen Lehrstück verholten haben. All jenen, die sich mehr unseren sachlichen Empfehlungen angeschlossen haben, ist viel Enttäuschung erspart und viel Geld geblieben, worauf wir durchaus gerne verweisen dürfen.



Neue Gebührenordnung ab 1.1.2002

Da die Rechnungsführung ab dem 1.1.2002 in der neuen Euro-Währung betrieben werden muß, wurde bereits in der Ausschusssitzung des Besamungsvereins am 7.8.2001 Beschluß gefaßt, zugekommene neuerliche Lasten behutsam, ausgewogen und angemessen zu verteilen, damit die Höchstädter Gebührenordnung auch überregional die attraktivste bleibt.

Aktuelle Beitragsordnung

(beschlossen vom Ausschuß des Besamungsvereins Nordschwaben am 07.08.2001 gemäß § 6 Nr. 2 und § 10 Nr. 4d der Satzung für den Zeitraum nach dem 01.01.2002)

	Euro
Jahresmitgliedsbeitrag	10,00
Besamungskosten	
Erstbesamung	17,00
<small>(Jede 1. und 4. Besamung bei Rindern und Kühen nach der Kalbung; jede 1. Besamung nach Verkalbung und Nachbesamung nach dem 120. Tag)</small>	
Nachbesamung	3,00
<small>(2. und 3. Besamung nach Erstbesamung)</small>	
Doppelbesamung	5,00
<small>(Besamung innerhalb von 3 Tagen nach vorhergehender Besamung, wie auch die 2. und 3. Besamung innerhalb eines Embryotransfers)</small>	
Preiszusatz je Erstbesamung in Landestierzuchtbetrieben	3,00
<small>(Ausgleich für Nichtbeteiligung an der Milchleistungsprüfung)</small>	

Preisaufläge sind möglich für Spitzenvererber nach Zuchtwert und Spermaverfügbarkeit. Bei Zukaufsperma erhöht sich der Einkaufspreis geringfügig um Nebenkosten (Steuern, Transport, Verarbeitung).

Preiszusatz für Spitzenvererber in Landestierzuchtbetrieben (Ausgleich für Nichtbeteiligung an der Bullenprüfung) 1,00

Vergütung der Besamungstierärzte

Jeder Tierarzt erhält für seine Vertragsdienstleistung und als Wegegeld je

Erstbesamung	12,00
Nachbesamung	0,50
Doppelbesamung	3,00
Besamung an Sonn- und Feiertagen	3,00
<small>(Feiertags-Zuschlag wird vom Tierarzt direkt beim Tierhalter eingehoben, die Gebühren für Erst- und Doppelbesamung vom Besamungsverein).</small>	

Rechnungsstellung

Rechnungsbeträge werden zur Kostenvermeidung per Banklastschrift eingehoben. Wird die Abbuchung verweigert, trägt das Mitglied die entstehenden Bankgebühren.

Förderung der Bullenprüfung

MLP-Betriebe erhalten für jede Prüfbullen-Tochter mit abgeschlossener Laktationsleistung, die selbst als zweites Kalb geboren wurde: 50,00

Von diesen Betrieben werden 25 % Prüfbullenbesamungen erwartet. Je daran fehlender Prüfbullenbesamung sind zu entrichten: 17,00

☞ Neu sind die ganzzahligen, meist nach unten gerundeten Eurobeträge der Gebühren (Umrechnungsfaktor: 1,95583). Zur Befriedigung der Honorarerhöhungen der Besamungstierärzte nach allgemeinen Kostensteigerungen ist für deren Beteiligung an den Nachbesamungsgebühren eine Anpassung erfolgt.

<h3>Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen</h3> <p>* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)</p>	Gesamtzuchtwert		Milchwert		Fleischwert		Melkbarkeit				
	Hochrep	130	Regress	135	Rai	118	Relevant	119			
	Regress	129	Hochrep	133	Rochen	115	Röll	112			
	Macho	127	Reporter	129	Macho	114	Gill	111			
	Malard	124	Rosner	129	Ramir	114	Rösbach	111			
	Hoch	121	Ruck	129	Regress	114	Macho	108			
	Rai	121	Hoch	128	Zarist	114	Reporter	108			
	Ruck	121	Röll	127	Reiz	110	Roy	108			
	Zarist	120	Rösbach	127	Hochrep	108	Zarist	108			
	Ramir	119	Macho	125	Malard	107	Regress	104			
Rosner	119	Malard	125	Roy	104	Hoch	102				
Rahmen	Zarist 116	Bemuskelung	Hoch 122	Fundament	Macho 124	Euter	Ruck 120	Euterreinheit	Rösbach 118	Milchmenge	Röll 1224
Rosner 115	Rai 112	Roy 119	Rai 112	Gill 117	Hoch 119	Hoch 119	Malard 115	Malard 115	Regress 1093	Regress 1093	
Ramir 114	Ramir 107	Rösbach 117	Relevant 107	Rösbach 117	Roy 117	Reporter 116	Roy 110	Roy 110	Rösbach 1055	Rösbach 1055	
Reporter 114	Relevant 107	Ruck 116	Regress 105	Ruck 116	Reporter 116	Reiz 115	Rai 109	Rai 109	Ruck 997	Ruck 997	
Hoch 106	Regress 105	Röll 115	Gill 103	Röll 115	Reiz 115	Rosner 114	Gill 107	Gill 107	Hochrep 845	Hochrep 845	
Malard 106	Gill 103	Rai 111	Malard 102	Rai 111	Rosner 114	Relevant 113	Macho 107	Macho 107	Relevant 830	Relevant 830	
Gill 103	Malard 102	Hoch 109	Reiz 102	Hoch 109	Relevant 113	Zarist 110	Ruck 106	Ruck 106	Malard 738	Malard 738	
Hochrep 103	Reiz 102	Relevant 108	Roy 100	Relevant 108	Zarist 110	Hochrep 109	Relevant 104	Relevant 104	Reporter 721	Reporter 721	
Regress 103	Roy 100	Hochrep 106	Hochrep 96	Hochrep 106	Hochrep 109	Gill 108					
Ruck 103	Hochrep 96				Gill 108						
Fettgehalt	Rosner 0,56	Eiweißgehalt	Rosner 0,23	Zellzahl	Zarist 112	Fruchtbarkeit*	Reporter 114	Leichtkalbigkeit*	Ruck 120	Zuchtleistung*	Reiz 115
Roy 0,19	Macho 0,16	Macho 0,16	Macho 0,16	Ramir 111	Ramir 111	Reiz 113	Reiz 113	Reiz 117	Rösbach 114	Rösbach 113	
Macho 0,18	Zarist 0,13	Zarist 0,13	Zarist 0,13	Rai 107	Rai 107	Zarist 113	Zarist 113	Rösbach 114	Rösbach 114	Reporter 110	
Zarist 0,13	Hoch 0,09	Hoch 0,09	Hoch 0,09	Relevant 105	Relevant 105	Rösbach 112	Rösbach 112	Hochrep 113	Hochrep 113	Hoch 108	
Hoch 0,09	Hochrep 0,10	Hochrep 0,10	Hochrep 0,10	Macho 103	Macho 103	Roy 110	Roy 110	Malard 111	Malard 111	Hochrep 108	
Ramir 0,09	Reporter 0,09	Reporter 0,09	Reporter 0,09	Hoch 100	Hoch 100	Rai 109	Rai 109	Hoch 109	Hoch 109	Ruck 108	
Regress 0,08	Gill 0,06	Gill 0,06	Gill 0,06	Malard 100	Malard 100	Regress 109	Regress 109	Reporter 106	Reporter 106	Malard 107	
Reporter 0,07	Malard 0,03	Malard 0,03	Malard 0,03	Regress 99	Regress 99	Hoch 108	Hoch 108	Rosner 106	Rosner 106	Regress 106	



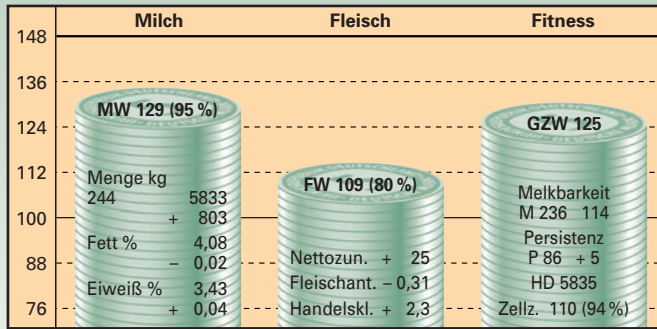
FRIESE

10/27906 *25.09.1994

Züchter: Mai Helmut, Sonnefeld



Streuf	136	106	98	115	Zeus	MW	106	FW	109
MW	108	+298	-0,34	+0,06	Hella	MW	109		
Hermine	9	8	8	8	Birr	MW	101	FW	109
MW	129	+542	+0,47	+0,14	Herta	MW	121		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	111							
Bemuskelung	93							
Fundament	106							
Euter	110							
Kreuzhöhe	107	klein						groß
Beckenlage	109	kurz						lang
Hüftbreite	123	schmal						breit
Rumpftiefe	113	seicht						tief
Beckenneigung	97	eben						abfallend
Sprg.winkelung	104	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	111	voll						trocken
Fessel	106	durchtrittig						steil
Trachten	104	niedrig						hoch
Baucheuter	112	kurz						lang
Schenkeleuter	107	kurz						viel
Sch.euteransatz	117	tief						hoch
Zentralband	96	schwach						stark
Euterboden	96	tief						hoch
Strichlänge	109	kurz						lang
Strichdicke	91	dünn						dick
Strichplatzierung	102	außen						innen
Strichstellung	113	nach außen						nach innen
Euterreinheit	85	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	100	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	96	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	106	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	100	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	104	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	108	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Friese steht weiterhin im Rampenlicht, da er sich beständig gegen den Strom bis in die Spitze vorgearbeitet hat. Er bringt höchste Milchleistung der Töchter bei vermehrtem Rahmen auf korrektem Fundament. Die Euter sind lang nach vorn und hinten und zudem hoch angesetzt. Über vereinzelte Nebenstriche kann man sicher wegsehen.

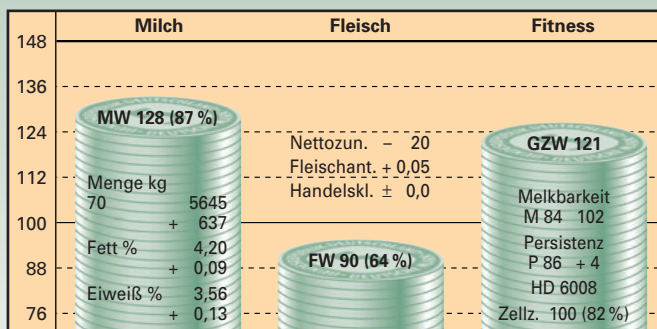
HOCH

10/178116 *02.12.1995

Züchter: Schürer Helmut, Oettingen - Lehmingen



Hodach	105	97	104	123	Hodscha	MW	98	FW	73
MW	133	+1025	-0,19	+0,02	Edona	MW	118		
Felly	9	8	8	9	Horst	MW	122	FW	77
MW	120	+430	-0,01	+0,15	Felge	MW	101		

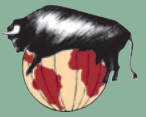


Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	106							
Bemuskelung	122							
Fundament	109							
Euter	119							
Kreuzhöhe	93	klein						groß
Beckenlage	98	kurz						lang
Hüftbreite	115	schmal						breit
Rumpftiefe	127	seicht						tief
Beckenneigung	92	eben						abfallend
Sprg.winkelung	100	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll						trocken
Fessel	113	durchtrittig						steil
Trachten	106	niedrig						hoch
Baucheuter	127	kurz						lang
Schenkeleuter	120	kurz						viel
Sch.euteransatz	106	tief						hoch
Zentralband	91	schwach						stark
Euterboden	110	tief						hoch
Strichlänge	89	kurz						lang
Strichdicke	95	dünn						dick
Strichplatzierung	115	außen						innen
Strichstellung	118	nach außen						nach innen
Euterreinheit	101	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	108	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	109	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	114	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	94	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	106	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	117	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Hoch ist für die gezielte Paarung ausgewählt, da er besonders im Zweinutzungstyp steht und mit sehr erwünschter Exterieurvererbung auffällt. Er ist ein Hodach-Sohn aus einer Horst-Tochter, der rahmige, besonders tiefe und gut bemuskelte Nachzucht hervorbringt. Die Euter- und Fundamentvererbung sind seine Stärke.

Geprüfte Vererber

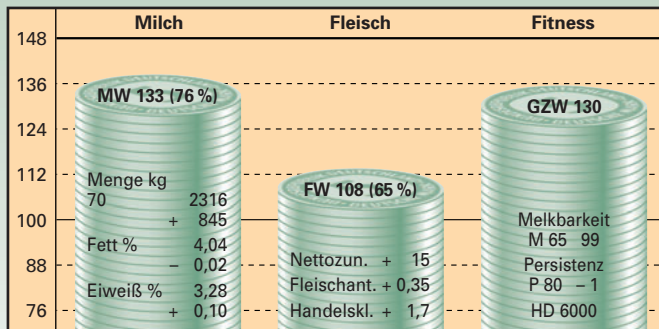


HOCHREP 10/160205 *01.06.1996

Züchter: Rathgeber R. u. J. GBR, Dinkelsbühl



Hodach	105	97	104	123	Hodscha	MW	98	FW	73
MW	133	+1025	-0,19	+0,02	Edona	MW	118		
Olga	7	6	7	8	Report	MW	133	FW	101
MW	124	+730	+0,11	-0,02	Otti	MW	93		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	103							
Bemuskelung	96							
Fundament	106							
Euter	109							
Kreuzhöhe	100	klein						groß
Beckenlage	101	kurz						lang
Hüftbreite	98	schmal						breit
Rumpftiefe	112	seicht						tief
Beckenneigung	103	eben						abfallend
Sprg.winkelung	117	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	113	voll						trocken
Fessel	104	durchtrittig						steil
Trachten	95	niedrig						hoch
Baucheuter	125	kurz						lang
Schenkeleuter	115	kurz						viel
Sch.euteransatz	109	tief						hoch
Zentralband	108	schwach						stark
Euterboden	88	tief						hoch
Strichlänge	108	kurz						lang
Strichdicke	107	dünn						dick
Strichplatzierung	103	außen						innen
Strichstellung	116	nach außen						nach innen
Euterreinheit	100	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	103	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	113	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	111	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	103	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	110	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	108	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

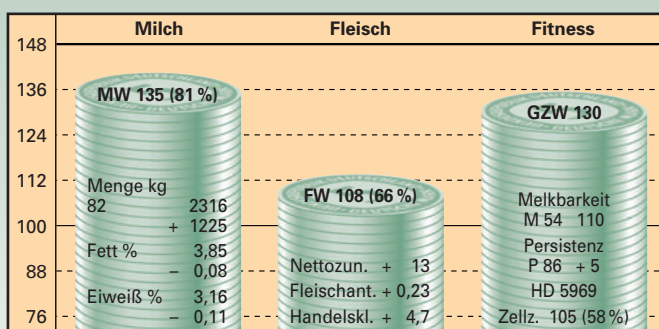
Hochrep, ein Hodach-Sohn aus einer Report-Tochter, ist ein neuer Bulle auch in der gezielten Paarung. Er vererbt höchste Leistung mit besonders hohen Eiweißinhaltsstoffen, was ihn auch überregional besonders interessant macht. Er hat zudem gute Exterieurereigenschaften bei sich und seinen Töchtern aufzuweisen.

REEF 10/169115 *01.01.1996

Züchter: Deubzer Martin, TrabitZ-Burkhardtsreuth



Renold	116	96	104	126	Renner	MW	122	FW	101
MW	126	+538	+0,13	+0,16	Renate	MW	100		
Leine	8	7	7	7	Plankton	MW	118	FW	105
MW	134	+1093	+0,01	-0,07	Leiste	MW	106		

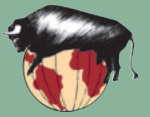


Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	89							
Bemuskelung	109							
Fundament	125							
Euter	121							
Kreuzhöhe	87	klein						groß
Beckenlage	83	kurz						lang
Hüftbreite	98	schmal						breit
Rumpftiefe	102	seicht						tief
Beckenneigung	91	eben						abfallend
Sprg.winkelung	104	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll						trocken
Fessel	124	durchtrittig						steil
Trachten	108	niedrig						hoch
Baucheuter	117	kurz						lang
Schenkeleuter	107	kurz						viel
Sch.euteransatz	95	tief						hoch
Zentralband	123	schwach						stark
Euterboden	102	tief						hoch
Strichlänge	83	kurz						lang
Strichdicke	86	dünn						dick
Strichplatzierung	115	außen						innen
Strichstellung	105	nach außen						nach innen
Euterreinheit	90	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	97	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	105	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	108	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	105	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	96	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	93	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Reef ist weiter unterwegs auf dem Weg nach oben. Höchste Leistung, beste Fundamente durch steile Fesseln und hohe Trachten und auch beste Euter mit starkem Zentralband kennzeichnen die mittelrahmigen Töchter. Sie sind gut melkbar und halten auch besonders gut durch.

Geprüfte Vererber



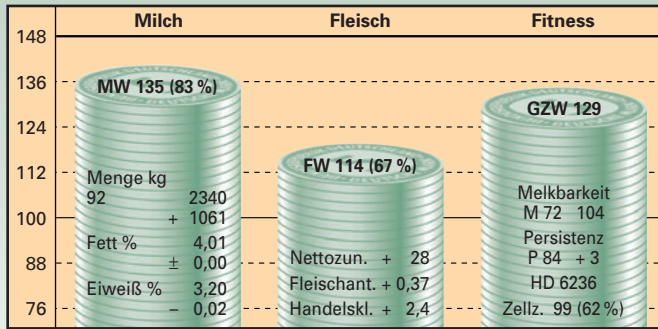
REGRESS

10/181438 *31.12.1995

Züchter: Waller Andreas, Oberaudorf



Renold	116	96	104	126	Renner	MW	122	FW	101
MW	126	+538	+0,13	+0,16	Renate	MW	100		
Gundl	8	7	8	8	Stress	MW	120	FW	112
MW	175	+2126	+0,00	+0,00	Gondel	MW	146		



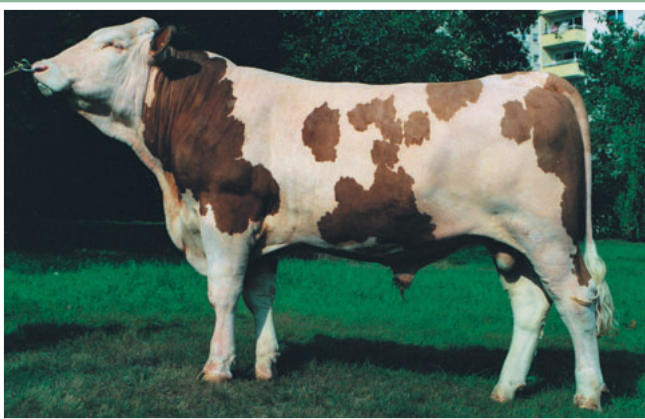
Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	103							
Bemuskelung	105							
Fundament	98							
Euter	99							
Kreuzhöhe	102	klein						groß
Beckenlage	118	kurz						lang
Hüftbreite	109	schmal						breit
Rumpftiefe	105	seicht						tief
Beckenneigung	89	eben						abfallend
Sprg.winkelung	117	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll						trocken
Fessel	97	durchtrittig						steil
Trachten	90	niedrig						hoch
Baucheuter	105	kurz						lang
Schenkeleuter	107	kurz						viel
Sch.euteransatz	100	tief						hoch
Zentralband	124	schwach						stark
Euterboden	96	tief						hoch
Strichlänge	99	kurz						lang
Strichdicke	94	dünn						dick
Strichplatzierung	67	außen						innen
Strichstellung	99	nach außen						nach innen
Euterreinheit	97	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	109	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	104	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	92	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	97	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	101	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	98	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

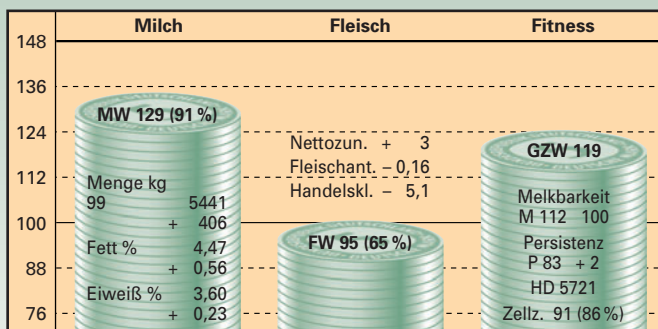
Regress ist der leistungsstärkste Renold-Sohn mit dem höchstem Gesamtzuchtwert. Die Töchter sind im Sprunggelenk betont gewinkelt, so daß Regress für die steiler ausgebildeten Kühe ein guter Paarungspartner ist. Ansonsten ist das Vererbungsbild sehr ausgeglichen. Hervorzuheben sind die starken Euterzentralbänder und die erwünschten Striche.

ROSNER

10/645085 *11.12.1995



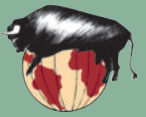
Romen	94	93	112	116	Rom	MW	103	FW	84
MW	133	+975	+0,28	-0,07	Utta	MW	129		
Blacky	8	7	7	7	Mobem	MW	102	FW	89
MW	118	+371	+0,10	+0,12	Brunhil	MW	115		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	115							
Bemuskelung	86							
Fundament	101							
Euter	114							
Kreuzhöhe	121	klein						groß
Beckenlage	105	kurz						lang
Hüftbreite	105	schmal						breit
Rumpftiefe	101	seicht						tief
Beckenneigung	79	eben						abfallend
Sprg.winkelung	109	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	108	voll						trocken
Fessel	107	durchtrittig						steil
Trachten	105	niedrig						hoch
Baucheuter	102	kurz						lang
Schenkeleuter	89	kurz						viel
Sch.euteransatz	112	tief						hoch
Zentralband	99	schwach						stark
Euterboden	132	tief						hoch
Strichlänge	103	kurz						lang
Strichdicke	93	dünn						dick
Strichplatzierung	114	außen						innen
Strichstellung	111	nach außen						nach innen
Euterreinheit	104	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	102	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	106	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	113	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	94	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	116	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	112	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Rosner ist ein gemeinsamer VFR-Bulle, der sehr inhaltsstoffbetont vererbt. Er verbessert Rahmen, Fundament und Euter, was ihn für die gezielte Paarung empfohlen hat. Er ist ein ausgeprägter Leichtkalbsbulle mit leicht gebärenden Töchtern in der hohen Leistungskategorie, der auffällig hohe Euterböden macht.



RUCK

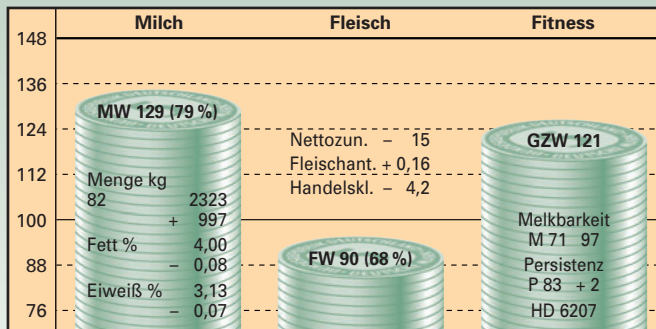
10/187248 *21.04.1996

Züchter: Huber Josef, Neustadt



Euter von Ruck-Tochter ORSA

Report	126	85	117	135	Renner	MW	122	FW	101
MW	133	+1080	-0,06	-0,06	Blume	MW	120		
Mona	7	7	7	8	Horb	MW	115	FW	102
MW	139	+1070	+0,20	+0,00	Montana	MW	139		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	103							
Bemuskelung	92							
Fundament	116							
Euter	120							
Kreuzhöhe	104	klein						groß
Beckenlage	102	kurz						lang
Hüftbreite	99	schmal						breit
Rumpftiefe	104	seicht						tief
Beckenneigung	94	eben						abfallend
Sprg.winkelung	86	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll						trocken
Fessel	113	durchtrittig						steil
Trachten	107	niedrig						hoch
Baucheuter	121	kurz						lang
Schenkeleuter	115	kurz						viel
Sch.euteransatz	113	tief						hoch
Zentralband	121	schwach						stark
Euterboden	105	tief						hoch
Strichlänge	98	kurz						lang
Strichdicke	102	dünn						dick
Strichplatzierung	92	außen						innen
Strichstellung	113	nach außen						nach innen
Euterreinheit	106	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	96	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	120	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	117	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	101	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	110	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	105	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Ruck hat schon jetzt eine Vielzahl höchst eleganter, sehr korrekter Töchter entstehen lassen, wie sie sich die meisten Züchter gerne wünschen. Sehr gute Euter und sehr gute Fundamente sind seine Stärke. Er vererbt milchbetont und hat zudem gute Noten für den Kalbeverlauf.

Geschäftspartner des Besamungsvereins Nordschwaben

Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh
86637 Wertingen
Telefon 0 82 72/80 06-80
Telefax 0 82 72/80 06-87

- Alle Zuchtrinder BHV1-frei
- Kontrolle auf Eutergesundheit
- Qualitätskälber für Zucht und Mast
- bester Service am Markt und ab Stall

Unsere nächsten Markttermine:

Großvieh und Zuchtkälber:			
09.01.02	06.02.02	06.03.02	10.04.02
Nutzkälber:			
10.01.02	24.01.02	07.02.02	21.02.02
07.03.02	21.03.02	11.04.02	25.04.02

Raiffeisenbank Höchstädt und Umgebung eG

gegr. 1898

Ihr kompetenter Partner

Lager:
Am Bahnhof
89434 Blindheim
Tel. 090 74/3603

Montag – Samstag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Qualität aus ihrem Raiffeisen Lagerhaus



ZATI 10/178529		Züchter: Böhm Friedrich, Oppertshofen / DON		
	ZASTER 11/00007870 PB 16 RH 12% 96T 95 88 107 111 (111) KH:140 G119 156 5842 4.09 239 3.39 198 131 92% +1019 -0.15 +33 -0.11 +29 M(LC) 76T 8.2 125 FW 116 70% +25 +0.53 +4.9 K 87/ 73 T 100/ 74 99%/ 68%	ZAX 16/00052936 PB 17 123 99% +534 -0.11 +16 +0.09 +23 FW 114 91% +15 +0.81 +5.1	BELAMI 09.11326019 EY RH 25% +5/ 4.5 7778 3.74 291 3.26 254 137 75% +1375 -0.29 +38 -0.18 +36	
	NADJA 09 14144414 02/8 7 8 8 KH:145 209 BM M 2 (LC) 2.1 ZKZ 1/377 (0) 2/01/305 8902 4.35 388 3.63 323 136 58% +695 +0.55 +61 +0.08 +29 HL:00/ 10393 4.19 436 3.74 389 08 779 218 151 558	HALLING 05/00037537 PB 08 118 99% +6 +0.79 +40 +0.22 +11 FW 110 89% +13 +0.16 +5.9	NICI 09 14065892 +2/01/270 4072 4.37 178 3.74 152 118 60% +467 +0.05 +22 -0.01 +15	
	ZW: +857 +47 +29 Index: 143 Zunahme: 1399 g B: 6 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet I		

MORMAL 10/165697 ET		Züchter: Hein Elmar, Pechbrunn / TIR		
		Aufzüchter: Beyer Helmut, Engelhardsberg / FO		
	MORROR 08/08038600 PB 28 54T 101 94 123 123 (111) KH:141 G113 73 5536 4.08 226 3.45 191 121 85% +597 -0.02 +24 -0.02 +20 FW 94 62% -9 -0.12 -2.1 K 97/103 T 92/107 99%/ 56%	MORWEL 11/00007702 PB 28 108 99% -106 +0.23 +7 +0.22 +7 FW 103 87% +15 -0.27 -1.6	BEATE 08.07167489 9/ 8.0 8756 4.34 380 3.53 309 136 72% +991 +0.08 +46 -0.03 +32	
	BAMBI 09 31404062 EY 01/9 8 8 8 KH:150 227 BM M 2/ 2.6 1/ 1/305 11237 3.41 383 3.71 417 163 59% +1664 -0.25 +51 +0.10 +65 21 377 129 149 230	MALF 10/00026857 PB 17 127 99% +562 +0.04 +26 +0.11 +26 FW 126 84% +54 +0.37 +1.6	BANSCHI 09.11052291 3/ 2.8 9497 3.81 362 3.66 348 146 64% +1264 -0.31 +32 +0.05 +48	
	ZW: +1130 +37 +42 Index: 144 Zunahme: 1415 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I		

BOMAT 10/165693 ET		Züchter: Rausch Günther, Oberschwarzach / BT		
		Aufzüchter: Beyer Helmut, Engelhardsberg / FO		
	BOSS 13/00001339 PB 08 50T 106 90 112 103 (102) KH:141 G127 164 5760 4.38 252 3.52 203 141 93% +690 +0.55 +60 +0.19 +35 M(LC) 80T 7.8 116 FW 90 71% -14 +0.21 -6.6 K 99/ 90 T 100/102 99%/72%	BAMBI 03/00033685 PB 09 106 99% +60 +0.13 +9 +0.04 +4 FW 99 92% +1 -0.08 -1.7	ORNELLA 09.11393403 EY +3/ 2.2 8590 4.21 361 3.84 330 136 77% +691 +0.24 +43 +0.16 +33	
	GLORIA 09 16069305 ET 02/9 8 8 8 KH:147 233 EY BM M 1/ 3.4 0.00 ZKZ 1 /500 (0) 2/01/305 8095 4.33 351 3.84 311 143 60% +920 +0.10 +44 +0.15 +41 05 472 127 202 324	MALF 10/00026857 PB 17 127 99% +562 +0.04 +26 +0.11 +26 FW 126 84% +54 +0.37 +1.6	GIESI 09 15793660 +5/ 4.8 8670 3.84 333 3.57 310 139 75% +968 -0.15 +31 +0.09 +40	
	ZW: +805 +52 +38 Index: 140 Zunahme: 1434 g B: 6 ÄE: 5	Einsatz: Gebiet I		




HORTONI 10/169419 ET		Züchter: Schleicher Jos.u.A., Unterreiselberg / R		
	HORWART 01/00022038 PB 06 50T 107 109 114 124 (94) KH:140 G117 76 5693 4.22 240 3.50 199 123 87% +627 +0.12 +33 -0.04 +20 M 57 T 1.82 (+0.00) FW 100 76% +6 -0.10 -3.5 K 98/ 97 T 107/111 99%/ 60%	HORST 06/00059873 PB 03 125 99% +782 -0.19 +22 -0.04 +25 FW 78 87% -30 -0.75 -7.2	LEILA 09.19004519 LL +8/ 8.8 7494 4.26 319 3.64 273 113 76% +226 +0.11 +16 +0.06 +11	
	WALLERI 09 10785196 EY 9 7 7 8 LB 142 218 BM M 1/ 3.4 0.00 ZKZ 4 /404 (1) 6/ 4.7 11635 4.66 542 3.63 423 163 67% +1683 +0.19 +83 -0.02 +57 HL:96/ 12744 4.62 589 3.65 465 21 375 148 341 334	HORWEIN 01/00021199 PB 06 121 99% +964 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 93% +10 +0.38 +1.1	WALLY 09 10515732 RLS +5/ 5.5 8664 4.01 347 3.50 303 114 73% +415 -0.04 +14 -0.03 +12	
	ZW: +1155 +58 +38 Index: 144 Zunahme: 1.387 g B: 7 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet II		


BOJAN 10/178530		Züchter: Reitmayer Johann, Auerbach / A		
		Aufzüchter: Prügel Georg, Brachstadt / DON		
	BOSS 13/00001339 PB 08 50T 106 90 111 103 (102) KH:141 G126 163 5764 4.37 252 3.52 203 139 93% +675 +0.56 +60 +0.17 +33 M(LC) 80T 7.8 116 FW 92 70% -10 +0.17 -6.5 K 99/ 91 T 104/102 99%/ 72%	BAMBI 03/00033685 PB 09 106 99% +58 +0.12 +9 +0.04 +4 FW 99 92% +2 -0.08 -1.6	ORNELLA 09.11393403 EY +3/2.2 8590 4.21 361 3.84 330 136 77% +706 +0.24 +43 +0.15 +33	
	550 09 14160908 02/7 7 7 8 LB 143 207 BM M 3/ 2.2 0.00 ZKZ 3/336 (0) 4/ 2.6 8829 3.91 345 3.21 283 140 66% +1423 -0.11 +51 -0.20 +37 HL:00/ 9681 3.88 375 3.16 306 08 772 159 101 550	BOIS 16/00053400 PB 30 167 98% +2096 -0.23 +70 -0.12 +65 FW 107 62% +21 +0.10 -3.1	MAJA 09 13896520 +5/ 4.5 8001 4.17 334 3.21 257 114 69% +560 +0.10 +29 -0.19 +9	
	ZW: +1049 +55 +35 Index: 140 Zunahme: 1341 g B: 6 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet II		


ASTOM 10/178539 ET		Züchter: Winklmeier Andreas, Ehrnstorf / LA		
		Aufzüchter: Aumiller J.u.A. GBR, Merching / AIC		
	STROVANNA 08/07702732 PB 28 RH 12% 59T 105 91 112 126 (113) 136 198 G108 71 5319 4.27 227 3.44 183 123 86% +569 +0.22 +36 -0.02 +19 M 40 T 0.00 (+0.79) FW 97 63% -2 -0.07 -2.3 K 73/ 93 T 72/ 85 97%/ 56%	STREITL 16/00052682 PB 17 117 99% +667 -0.19 +17 -0.12 +16 FW 102 93% +13 -0.04 -4.4	OVANNA 08.07109503 RH 25% 5/ 5.8 6239 4.58 286 3.48 217 114 70% +435 +0.37 +38 -0.15 +7	
	GISELA 09 12129240 EY 9 8 8 8 LB 142 215 M 1/ 2.3 0.00 ZKZ 2/457 (0) +3/ 3.4 9982 4.19 419 3.53 352 147 66% +1190 +0.33 +70 -0.02 +40 HL:98/ 10856 4.26 463 3.51 381 13 274 000 104 428	RALBO 09/00049704 PB 05 RH 12% 139 99% +826 +0.22 +47 +0.11 +35 FW 122 90% +59 -0.39 -1.2	GISA 09 11826124 +4/ 4.8 7954 4.18 332 3.41 271 111 66% +420 +0.05 +21 -0.12 +8	
	ZW: +879 +53 +29 Index: 138 Zunahme: 1309 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet II		

Prüfbullen

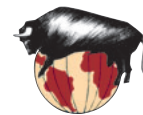


REALTO 10/178538 ET		Züchter: Kapfer Hubert, Unterglauheim / DLG		
	ROLO 11/00007884 PB 17 50T 104 97 97 119 (102) KH:140 G142 111 5967 4.17 249 3.47 207 153 90% +1284 +0.17 +64 +0.06 +49 M(LC) 83T 9.3 106 FW 114 68% +34 -0,05 +0.3 K 84/ 96 T 102/100 99%/ 66%	RALBO 09/00049704 PB 05 RH 12% 139 99% +826 +0.22 +47 +0.11 +35 FW 122 90% +59 -0.39 -1.2	REBE 09.19149334 EY / 5.9 10806 4.15 449 3.39 367 140 71% +1200 +0.04 +52 -0.09 +36	
	ROSA 09 14146251 01/9 7 8 8 KH:155 210 BM M 1/ 3.3 0.00 1/ 1/305 10389 4.16 432 3.71 385 158 59% +1513 +0.10 +70 +0.02 +54 01 575 121 113 369	MALF 10/00026857 PB 17 127 99% +562 +0.04 +26 +0.11 +26 FW 126 84% +54 +0.37 +1.6	RESL 09 14713649 P LL RH 12% 4/ 5.4 10265 3.95 405 3.54 364 149 83% +1543 -0.10 +57 -0.12 +46	
	ZW: +1398 +67 +51 Index: 161 Zunahme: 1346 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		

BORMIO 10/178541 ET		Züchter: Hofmayr Johann, Roggenburg / NU		
		Aufzüchter: Baur Manfred, Brachstadt / DON		
	BOSS 13/00001339 PB 08 50T 106 90 112 103 (102) KH:141 G127 164 5760 4.38 252 3.52 203 141 93% +690 +0.55 +60 +0.19 +35 M(LC) 80T 7.8 116 FW 90 71% -14 +0.21 -6.6 K 99/ 90 T 100/102 99%/ 72%	BAMBI 03/00033685 PB 09 106 99% +60 +0.13 +9 +0.04 +4 FW 99 92% +1 -0.08 -1.7	ORNELLA 09.11393403 EY +3/ 2.2 8590 4.21 361 3.84 330 136 77% +691 +0.24 +43 +0.16 +33	
	ZITHER 09 14101726 EY 02/9 8 7 8 KH:147 227 BM M 2/ 2.4 0.00 ZKZ 1/335 (1) 3/ 2.5 10891 4.27 465 3.77 410 159 63% +1517 +0.07 +68 +0.04 +56 HL:99/ 11628 4.48 520 3.64 424 08 775 149 144 430	HORST 06/00059873 PB 03 125 99% +780 -0.19 +21 -0.04 +25 FW 78 87% -30 -0.73 -7.1	ZELLE 09 13971002 5/ 4.9 10650 4.11 438 3.67 391 154 68% +1491 -0.05 +58 +0.00 +53	
	ZW: +1103 +64 +45 Index: 141 Zunahme: 1249 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		

MOREMIO 10/178549 ET		Züchter: Sauter Max, Biberach / NU		
		Aufzüchter: Baur Manfred, Brachstadt / DON		
	MORROR 08/08038600 PB 28 54T 101 94 123 123 (111) KH:141 G113 73 5536 4.08 226 3.45 191 121 85% +597 -0.02 +24 -0.02 +20 FW 94 62% -9 -0.12 -2.1 K 97/103 T 92/107 99%/ 56%	MORWEL 11/00007702 PB 28 108 99% -106 +0.23 +7 +0.22 +7 FW 103 87% +15 -0.27 -1.6	BEATE 08.07167489 9/ 8.0 8756 4.34 380 3.53 309 136 72% +991 +0.08 +46 -0.03 +32	
	DINA 09 13998516 EY P 9 7 8 7 LB 140 206 BM M 2/ 2.4 0.00 ZKZ 1/455 (2) +4/ 4.4 11183 3.93 440 3.58 401 158 68% +1736 -0.20 +58 -0.06 +56 HL:98/ 12578 4.12 518 3.60 453 08 775 149 106 258	HORWEIN 01/00021199 PB 06 121 99% +960 -0.50 +10 -0.19 +22 FW 107 93% +11 +0.37 +1.2	DORA 09 13728595 RH 12% +4/ 3.2 6817 4.00 273 3.57 243 123 67% +621 -0.05 +24 +0.00 +22	
	ZW: +1166 +41 +38 Index: 142 Zunahme: 1.352 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		

Bullenangebot einiger Fleischrinderrassen



JORDAN

96282038074
* 29.01.1999

ABERDEEN ANGUS (Rot)



Red Layz SBJ Hobo 12E
825517

Red Six Mile Topper 48A
728579

Red Silverview TP Reba
807637

Red Silverview Reba 060Z
691003

Eigenleistung – Lebendgewicht im Alter

bei Geburt	120 Tg.	210 Tg.	365 Tg.
55 kg	207 kg	311 kg	484 kg

Zuwachs –

Testperiode

1458 g

Index

91

Exterieurbewertung

6 - 6 - 7 - 6 - 6

GODEY

5891119530
* 10.02.1991

CHAROLAIS



Apollon
7185113122

Ulex
5883108818

Blonde
5886113151

Rosalie
5890104646

Zuchtwertschätzung (Frankreich)

Leichtgeburten-Index	99
Bemuskelung	138
Feingliedrigkeit	100
Geburtsgewicht	44,2 kg

FOIT

9351702705-ET
* 15.11.1996

LIMOUSINE



Bacchus
2385055689

Chouchou
2387052879

Fine
879002856

Cigogne
8787007298

Eigenleistung – Lebendgewicht im Alter

bei Geburt	120 Tg.	210 Tg.	365 Tg.
30 kg	167 kg	272 kg	415 kg



Zukauf sperma Braunvieh													Exterieur					KE
Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZM	M-kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	MB	R	F	E	ER	KE		
Blezak	72790	Blend	Greifenberg	10,-	118	752	-0,07	+27	-0,07	+22	92	111	100	107	106	+		
Dozela	78395	Dotson	Memmingen	10,-	123	658	+0,20	+39	+0,03	+25	94	107	102	96	108	0		
Pazel	72835	Pat	Greifenberg	10,-	119	544	+0,11	+29	+0,05	+22	108	99	111	112	89	0		
Pevi	72895	Peterose	Greifenberg	14,-	128	746	+0,13	+39	+0,06	+31	106	108	106	100	92	-		
Prior	355140	Priority	Greifenberg	10,-	120	1023	-0,37	+19	-0,16	+26	116	114	91	103	104	+		
Simvitel	78380	Simon	Memmingen	10,-	123	941	-0,13	+31	-0,11	+26	122	99	120	107	114	0		
Stodot	340070	Stor	Greifenberg	14,-	122	625	+0,13	+34	+0,04	+25	116	106	108	114	109	+		
Stradot	340360	Strebal	Memmingen	10,-	122	259	+0,60	+44	+0,23	+22	93	96	96	97	104	+		
Strizin	348591	Striz	Memmingen	-	111	86	+0,51	+23	+0,33	+14	97	107	114	104	105	+		
Trafo	86870	Tradition	Greifenberg	10,-	119	754	-0,04	+29	-0,07	+23	97	119	106	105	102	0		
Vido	348812	Vinos	Greifenberg	10,-	122	636	-0,06	+23	+0,09	+27	102	129	125	119	110	0		
Vinaut	72740	Vinos	Greifenberg	18,-	131	1212	-0,15	+40	-0,13	+34	120	94	107	108	112	-		
Vineb	78615	Vinos	Memmingen	8,-	123	745	-0,00	+31	+0,02	+27	123	109	113	117	82	+		
Vinikt	79095	Vinos	Memmingen	-	123	671	-0,03	+226	+0,07	+28	118	112	122	124	94	-		
Vinius	72885	Vinos	Greifenberg	10,-	123	995	-0,20	+28	-0,11	+28	102	100	110	102	92	-		

Zukauf sperma Rotbunt													Exterieur				
Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter	
Faber	912913	Factor	RUW	39,-	137	126	+1545	-0,04	+62	-0,05	+48	86%	133	127	129	126	
Hermes	135848	Helix	VOST	18,-	114	114	+1494	-0,40	+31	-0,22	+33	85%	115	114	110	105	
Trademark	297392	Milestone	K. I. Samen	25,-		114	+1096	-0,01	+46	-0,12	+28	88%	106	116	144	129	

Zukauf sperma Schwarzbunt													Exterieur				
Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter	
Aerni	790331	Aerostar	Natural	15,-	124	122	+1178	-0,10	+41	-0,23	+45	89%	111	116	125	105	
Basar	800166	Belt	RMV	49,-*	129	125	+1480	-0,04	+59	-0,05	+45	96%	111	109	112	113	
Bounty	414030	Blackred	Göttingen	12,-	118	121	+2040	-0,51	+37	-0,27	+43	72%	114	111	103	102	
Borg	505090	Tragett	Natural	8,-		127	+1211	-0,11	+42	-0,29	+41	88%	+	++	+++	+	
Duke	253323	Design	Göttingen	22,-	127	123	+1379	+0,01	+59	-0,05	+42	78%	118	127	122	107	
Langton	790641	Downson	SRB	20,-	123	119	+1330	+0,10	+65	-0,13	+33	82%	120	117	100	126	
Luna	800905	Luke	RMV	20,-	134	133	+2484	-0,50	+55	-0,23	+61	89%	108	107	100	107	
Lupus	800295	Luke	RMV	35,-*	130	136	+2483	-0,32	+73	-0,23	+61	89%	121	106	99	90	
Master	505091	Mascot	Natural	8,-		126	+1212	-0,06	+46	-0,22	+47	98%	+	+	+	++	
Palais	800246	Prelude	RMV	15,-	123	119	+1291	+0,16	+68	-0,12	+33	88%	102	112	121	107	
Solist	800316	Slocum	RMV	18,-	122	117	+1734	-0,48	+29	-0,22	+38	88%	120	99	122	128	

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, ansonsten nach Rücklauf des Besamungsscheines!



Geprüfte Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlhilfe)

Name	HB-Nr	*Auf-Preis	GZW	MW	Anz/ Lstg Tö / abs	Milch kg	Fett		Eiweiß		FW	ND	Milchleistung		MB	Exterieur				KE	
							%	kg	%	kg			Fett	Eiw		R	B	F	E		ER
Gill	169139	-	112	117	78/2320	+ 493	-0,13	+13	+0,06	+20	101	97	+	-	++	0	++	0	++	+	0
Hoch	178116	12,-	121	128	70/5645	+ 637	+0,09	+31	+0,13	+29	90	106	++	0	0	0	+	++	0	0	+
Hochrep	160205	15,-	130	133	70/2316	+ 845	-0,02	+34	+0,10	+35	108	101	+++	0	0	0	+	+	0	0	+
Macho	178057	-	127	125	84/5750	+ 499	+0,18	+31	+0,16	+27	114	104	+	+	+	0	+++	0	0	+	0
Malard	187084	12,-	124	125	83/5620	+ 738	-0,07	+27	+0,03	+28	107	102	+++	0	0	0	0	0	+	+	+
Rai	184023	-	121	117	72/5675	+ 681	-0,36	+ 7	-0,02	+23	118	105	++	0	0	0	+	+	+	+	0
Ramir	187117	-	119	120	52/5703	+ 559	+0,09	+28	+0,03	+21	114	98	++	0	0	0	+	+	+	-	+
Reiz	178016	-	114	110	81/5841	+ 452	-0,26	+ 4	-0,02	+15	110	114	+	-	0	0	0	0	0	0	0
Regress	181438	9,-	129	135	92/2340	+1061	+0,00	+44	-0,02	+36	114	100	+++	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevant	178115	-	111	124	45/5985	+ 830	+0,00	+34	-0,07	+25	89	94	+++	0	++	0	+	+	0	0	0
Reporter	169029	12,-	118	129	122/6055	+ 721	+0,07	+34	+0,09	+31	97	106	+++	0	+	+	0	0	++	0	+
Röll	178076	-	116	127	69/5991	+1224	-0,08	+46	-0,27	+26	96	105	+++	0	+	+	++	0	0	0	0
Rösbach	181344	-	113	127	76/6009	+1055	-0,26	+28	-0,12	+29	96	99	+++	-	+	-	++	0	0	0	++
Rosner	645085	9,-	119	129	99/5441	+ 406	+0,56	+47	+0,23	+27	95	95	+	+++	0	+	0	0	++	0	0
Roy	178058	-	112	118	69/5958	+ 494	+0,19	+31	+0,00	+17	104	107	+	+	+	0	+	++	++	+	+
Ruck	187248	12,-	121	129	82/2323	+ 997	-0,08	+36	-0,07	+30	90	101	+++	0	+	0	0	0	0	0	0
Zarist	60485	-	120	124	80/5577	+ 493	+0,13	+28	+0,16	+26	114	97	+	+	+	+	+	+	+	+	++

Zukaufperma Fleckvieh (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette) * ab 01.01.2002 gelten die Preise in Euro; Umrechnungsfaktor 1,95583

Borneo	3/34490	15,-	117	133	77/5773	+ 969	+0,00	+40	+0,01	+34	92	97	+++	0	++	0	++	0	++	+	++	-
Friese	10/27906	9,-	125	129	244/5833	+ 803	-0,02	+32	+0,04	+30	109	92	+++	0	++	0	++	+	+	+	+	-
Prosner	15/43696	9,-	115	126	99/5711	+1243	-0,19	+39	-0,29	+25	82	104	+++	-	++	0	+++	0	+++	+	+	0
Repand	10/169108	19,-	126	135	27/5744	+1186	-0,14	+40	-0,07	+37	109	94	+++	-	0	0	+	+	++	0	0	0
Reef	10/169115	18,-	130	135	82/2316	+1225	-0,08	+46	-0,11	+36	108	104	+++	0	+	-	+++	+	+++	-	0	0
Regio	10/191190	29,-	135	144	72/2440	+1384	-0,06	+54	-0,07	+44	123	98	+++	0	0	0	+	+	+++	0	+	+
Renom	10/169055	15,-	122	132	134/5979	+1133	-0,05	+44	-0,13	+31	98	105	+++	0	++	0	+	+	+	0	0	0
Repuls	10/169110	39,-	133	153	88/6501	+1723	-0,12	+63	-0,11	+53	93	103	+++	-	+++	++	--	0	++	0	0	0
Rester	10/169086	9,-	118	130	108/5616	+ 769	+0,12	+39	+0,07	+31	107	101	+++	+	++	+	+	+	+	0	0	--
Robert	10/194190	15,-	133	132	161/5840	+ 628	+0,34	+46	+0,16	+31	135	107	++	++	+	+++	0	0	0	0	0	0
Rolo	11/7884	25,-	138	149	111/5967	+1227	+0,20	+63	+0,08	+48	117	95	+++	+	+	0	0	0	++	0	0	--
Romlet	10/160088	12,-	124	136	65/5698	+ 941	+0,29	+56	+0,01	+33	103	98	+++	+	++	+	0	0	++	+	+	-
Stego	10/27821	9,-	122	124	61/5673	+ 811	-0,22	+21	-0,02	+27	103	104	+++	--	-	0	0	0	+	+	++	0

GZW:Gesamtzuchtwert MW:Milchwert FW:Fleischwert ND:Nutzungsdauer R:Rahmen B:Bemuskelung F:Fundament E:Euterreinheit MB:Melkbarkeit KE:Kalbinneneignung
 Vererbung nach Merkmal: +++ hervorragend ++ sehr gut + gut 0 durchschnittlich - weniger gut -- nicht gut